

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 308.

Sonnabend den 3. November.

1860.

Bekanntmachung.

Herr Appellationsrath **Carl Friedrich Wegler** ist heute als **Stadtrath auf Lebenszeit und Polizeidirector** hiesiger Stadt verpflichtet und eingeführt worden.

Leipzig am 2. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleißner.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

Unter Beziehung auf unsere Aufforderung vom 13. dieses Monats werden die hiesigen Steuerpflichtigen zu Vermeidung executivischer Zwangsmittel nochmals an **sofortige** Abführung ihrer Steuerbeiträge für den am 15. October d. J. verfallenen diesjährigen 2. Termin der **Gewerbe- und Personalsteuer** hierdurch erinnert, wobei zugleich bemerkt wird, daß gleichzeitig die **städtischen Schopf- und Communalgefälle** nach demselben Betrage, wie in dem ersten diesjährigen Termine, nebst einem Zuschlage von 3 Ngr. auf jeden Thaler der Jahressteuer von hiesigen Bürgern und 1 Ngr. 5 Pf. desgleichen von den Schutzverwandten zu entrichten sind.

Leipzig, den 30. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Ein Wort der Liebe und Dankbarkeit.

(Eingekandt.)

Einem Lehrer der hiesigen ersten Bürgerschule begegnete es in eifrig Jahren einige Male, daß er durch plötzliches Unwohlsein behindert wurde, mit seiner Classe in eigener Person das Examen zu halten. Da nun deshalb, so oft dies geschah, stets ein den Kindern fremder Lehrer eintrat, ohne zu wissen, was und wie sein kranker Colleague gelehrt hatte, so fühlten sich die anwesenden Aeltern dem abwesenden Lehrer stets zu um so größerem Danke verpflichtet, weil sie sahen, daß jene sogar bei einem andern Lehrer gut bestanden. Ferner bemerkten sie mit Vergnügen, daß ihre Kinder daheim stets auf pünctliche Erfüllung ihrer Pflichten in der Schule bedacht waren und sich an eine gute Ordnung gewöhnten. Diese Wahrnehmung erfüllte die Aeltern mit Achtung und Dank gegen einen Mann, der sich um Unterricht und Erziehung ihrer Kinder so verdient machte. Die Achtung aber nahm zu, da sie sahen, daß die Kleinen nicht nur so lange sie in der Classe bei ihm waren, mit ihrer Liebe und Anhänglichkeit, wenn sie auf dem Gange nach der Schule oder aus derselben ihn trafen, ihn fast verfolgten und sich an ihn hingen. Wie sehr er ihre Herzen zu gewinnen wußte, konnte man auch daraus abnehmen, daß sie, wenn sie bereits in höhere Classen versetzt waren, auch dann noch ihre späteren Lehrer in den Pausen um die Gunst baten, ihren früheren geliebten Lehrer besuchen zu dürfen, ja daß, da diese Besuche so sehr überhand nahmen, dieselben sogar untersagt werden mußten. Gleichwohl war der Lehrer keineswegs ein Mann, der mit den Kindern tändelte und spielte oder ihnen die Fehler nachsah oder bemäntelte. Nein, er rügte ernst, was zu rügen war, und strafte, wo es galt, und wenn es nicht anders sein konnte, so strafte er streng und bediente sich der im Gesetz vorgeschriebenen oder dem Ermessen des Lehrers anheim gegebenen schmerzregenden Strafmittel. Diese aber trugen in den allermeisten Fällen gute Frucht, ohne daß sich Jemand darüber beschwerte. Indessen kamen einige Aeltern einige Male dennoch und klagten, daß ihren Lieblingen für ihre Unordnung und Saumseligkeit zu viel geschehen wäre, statt den Lehrer, als ihren

Stellvertreter in der Schule, zu Hause mit dem väterlichen und mütterlichen Ansehen zu unterstützen.

Der Verfasser dieser Zeilen, welcher selbst sieben Kinder in diese Schule geschickt und früher auch bei dem erwähnten Lehrer dieselben hatte, hält es für seine Pflicht, die er diesem nicht nur, sondern auch der öffentlichen Zucht in unserer Stadt schuldet, als einer der ältesten Männer des Faches nach Erholung eines amtlichen Zeugnisses dem Lehrer Herrn Gössel, der nur einen Fehler hat, daß er den Pelz nicht waschen kann, ohne daß dieser naß wird, sonst aber nicht nur ein guter, sondern ein vorzüglicher Lehrer ist, hierdurch die wohlverdiente Anerkennung und den besten Dank zu zollen. Möchten solche Veröffentlichungen, wie sie jetzt geschehen sind, der öffentlichen Zucht unserer städtischen Jugend nie wieder Gefahr bringen! Möge es aber unserer verehrten Schulinspektion gelingen, den Berunglimpfungen eines braven, pflichteifrigen und sehr geschickten Lehrers einen Damm zu setzen, und den guten Namen eines Ehrenmannes zu schützen! Der verehrten Patronatsbehörde wird es auch ohne unsere Bitte gewiß eine Herzensangelegenheit sein, daß dem Ehrenlehrer, dem Sie einen höhern Wirkungskreis zugebachte hatte, nicht statt Guten Böses widerfahre zur Ehre und zum Nutzen für unsere Stadt!

Ein Vater für viele.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 2. Novbr. Heute Vormittag wurde der zum Polizeidirector ernählte Appellationsrath Wegler zuvörderst auf dem Rathhause vor dem versammelten Rathes- und Stadtverordneten-Collegium als Stadtrath auf Lebenszeit verpflichtet und sodann durch den Vice-Bürgermeister Berger auf dem Polizeiamte, dessen Expeditionen mit Blumen festlich geschmückt waren, vor den versammelten sämmtlichen Beamten als Polizeidirector feierlich eingeführt. Wie wir vernehmen, ist dem Polizeidirector Wegler bei seiner Entlassung aus dem Staatsdienste der Titel und Rang eines Appellationsrathes belassen, ihm auch der sofortige Rücktritt in den Staatsdienst, sobald er denselben wünschen sollte, ausdrücklich vorbehalten worden.

Vom 27. October bis 2. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 27. October.

Iba Sidonie Petermann, 49 Jahre alt, Doctors und außerordentl. Professors der Philosophie Witwe in Dresden. (Zu ihrer Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Sophie Henriette Kluge, 68 Jahre 6 Monate alt, Buchhandlungs-Buchhalters Ehefrau, in der Mittelstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Albrecht Traberts, Schriftgießers Tochter, in der Burgstraße.
 Auguste Bernhardt, 26 Jahre alt, Handarbeiterin, im Jacobshospitale.

Sonntag den 28 October.

Friederike Dorothee Hofmeister, 76 Jahre alt, Bürgers, Buch- und Musikalienhändlers und Hausbesizers Ehefrau, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Ein todtgeb. Mädchen, Franz Julius Kögels, Sportelcassirers Tochter, in der Frankfurter Straße.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Albert Hennings, Lagerhofarbeiters Sohn, in der Ritterstraße.

Ein unehel. Mädchen, 2 Tage alt, in der Burgstraße.

Ein unehel. Knabe, 5 Jahre 6 Monate alt, in der Windmühlenstraße.

Montag den 29 October.

Johanne Auguste Ihme, 42 Jahre 19 Tage alt, Bürgers und Zinngießermeisters Ehefrau, im Sporergäßchen.

Jacob Herschkowiz, 29 Jahre alt, Mäkler, in der neuen Straße.

Friedrich August Maximilian Dehlschläger, 17 Jahre 2 Monate 7 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Sohn, Handlungslehrling, an der Pleiße.

Ernst Albert Hugo Staat, 4 Jahre 3 Monate alt, Bademeisters Sohn, in der Petersstraße.

Ernst Louis Hammer, 1 Jahr 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der langen Straße.

Dienstag den 30. October.

Gottfried Ferdinand Sernau, 49 Jahre 7 Monate alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Universitätsstraße.

Theodor Julius Hugo Horn, 6 Monate 15 Tage alt, Graveurs und Schriftschneiders Sohn, im Raundörfchen.

Mittwoch den 31. October.

Heinrich Emil Richard Neumeister, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Ritterstraße.

Igfr. Friederike Emilie Berles, 32 Jahre alt, Bürgers und Hauswäschers hinterl. Tochter, in der Frankfurter Straße.

Donnerstag den 1. November.

Felix Peter Heind, 11 Monate alt, Bürgers, Doctors der Rechte und Advocats Sohn, am Markte.

Ein todtgeb. Mädchen, Arno Schmidts, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der großen Fleischergasse.

Carl Richard Haake, 5 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, am Ritterplaz.

Friedrich August Alexander Schulze, 6 Wochen alt, Bürgers, Radlermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Halle'schen Straße.

Rudolf Julius Bothe, 8 Wochen alt, Bürgers und Tapezierers Sohn, in der Weststraße.

Freitag den 2. November.

Ein Knabe, 7 Tage alt, Carl Wilhelm Meyers, Schaffners Sohn, im Brühl.

Gustav Moriz Leonhardt, 29 Jahre alt, Schauspieler aus Liebertswolkwitz, im Jacobshospitale.

Johann Gottfried Duandt, 24 Jahre alt, Zimmergeselle aus Kadefeld, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Ironike, 69 Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, im Armenhause.

12 aus der Stadt, 9 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 von Reudnitz, 1 von Dresden; zusammen 27.

Vom 27. October bis 2. November sind geboren:

16 Knaben, 17 Mädchen; 33 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 3 todtgeb. Mädchen.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Wille,
Mittag 1/12 Uhr Herr M. Schödel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
Nachm. 1/24 Uhr Herr D. Wille, Katechisation
mit den confirmirten Mädchen,
- zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Rose, Communion,
8 Uhr Beichte,
- zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
Früh 9 Uhr Herr D. Lipsius,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Kreschmar,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Röhlig,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Weißschuh,
Nachm. 1/22 Uhr Betstunde,
- zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
nion, 8 Uhr Beichte,
- in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresfner) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh 1/29 Uhr Herr Pastor D. Howard,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Kris jun.

- Montags: NicolaiKirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
- Dienstags: Thomaskirche früh 8 Uhr Betstunde,
- Mittwochs: NicolaiKirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
- Freitags: NicolaiKirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der JohannisKirche Nachm. 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Richte mich Gott ic., von Mendelssohn-Bartholdy.
 Verleih' uns Frieden gnädiglich ic., von Kittan.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
 1/22 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 26. October bis mit 1. November.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. Th. Frenzel, Brandversicherungs-Inspector und Ein-
 wohner hier, mit
 Igfr. M. H. Steyer, Drs. med. u. prakt. Arzts hier hinterl. T.
- 2) L. E. Bierfuß, Bürger u. Kaufmann in Frankenhäusen, mit
 Igfr. A. W. Clermont, Bürgers u. Conditors hier hinter-
 lassener Tochter.
- 3) E. Rod, Bürger und Blumenfabrikant hier, mit
 Igfr. Ch. H. Keller, Maurermeisters in Pegau Tochter.
- 4) H. M. Schröter, Markthelfer hier, mit
 F. E. Büttner, Coloristens hier Tochter.
- 5) J. A. Klöppel, Kellner hier, mit
 A. F. Fischer, Postillons in Grimma Tochter.
- 6) D. F. B. Schöb, Schuhmachergeselle hier, mit
 Igfr. H. W. Rückert, Tuchmachermeisters aus Grim-
 mitschau Tochter.
- 7) F. L. Kärmer, Steinhauer hier, mit
 Igfr. J. Ch. Sommer, weil. Gewichtsegers hier hinterl. T.
- 8) E. F. L. Küster, Bürger und Weinschenke hier, mit
 Igfr. E. A. Voigt, Bürgers u. Hausbesizers hier hinterl. T.

b) NicolaiKirche:

- 1) A. L. Frahnert, Locomotivführer auf der Leipz. - Dresdner
 Eisenbahn hier, mit
 Igfr. W. L. Rosberg, Rittergutsbes. zu Dschaz hinterl. T.
- 2) L. A. Goldig, Buchhändler hier, mit
 Igfr. A. A. Schubert, Bürgers u. Kaufmanns in Chemnitz
 hinterl. Tochter und Hrn. Carl Chr. Elzners, Bürgers
 und Lohgerberobermeisters hier Stieftochter.
- 3) F. H. Schubert, Bürger u. Riemeister in Tharand, mit
 Igfr. B. C. Kirmis, Bürgers und Lohgerbermeisters in
 Zwenkau hinterl. Tochter.
- 4) E. H. Reichert, Markthelfer hier, mit
 Igfr. J. H. A. Wernicke, Bürgers und Schneidermeisters
 hier Tochter.
- 5) J. Schmidt, Postpackergehilfe hier, mit
 Igfr. A. A. Jäger, Zimmerges. und Hausbes. hier Tochter.
- 6) F. Bündel, Handarbeiter hier, mit
 Igfr. J. F. Schröter hier.
- 7) F. G. Barth, Schuhmachergeselle hier, mit
 Frau H. L. J. geb. Luschke, geschied. Thielmann hier.

Reformirte Kirche:

- 1) Herr J. F. E. Salzmänn, Markthelfer hier, mit A. W. Röder aus Merseburg.
- 2) Herr W. F. E. Dehne, Mechaniker hier, mit E. P. Schneider aus Steina bei Zeitz.

Liste der Getauften.
Vom 26. October bis mit 1. November.

Thomasikirche:

- 1) G. Steinbachs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 2) J. S. Hienrichs, Bürgers und Cigarrenhändlers Tochter.
- 3) F. A. Heischels, Markthelfers Tochter.
- 4) J. H. Schulze's, Schriftgießers Tochter.
- 5) F. H. Steyers, Sattlergefellens Tochter.
- 6) G. A. Neudeckers, Instrumentmachers Tochter.
- 7) E. H. Trindlers, Schriftsetzers Sohn.
- 8) H. Frühaufs, Buchdruckers Tochter.
- 9) E. G. Hebers, Pianistens Sohn.
- 10) E. F. Hübsch's, Unterofficiers im 1. Jägerbat. Sohn.
- 11) A. W. Schulze's, Schlossergefellens Sohn.
- 12) G. Woosts, Schuhmachers Tochter.
- 13) H. J. Degens, Maschinenbauers Tochter.
- 14) F. W. Köh's, Seilergefellens Tochter.
- 15) E. H. Thieme's, Magazingehülfe auf der westl. Staats-Eisenbahn Tochter.
- 16) J. L. A. Hellmers, Hausknechts Sohn.
- 17) R. G. Rischke's, Posamentierers Sohn.
- 18) E. A. Mäders, Hülfarbeiters bei der westlichen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 19) E. W. Waldenbergers, Bürgers u. Lohnkutschers Sohn.
- 20) J. E. G. Kirstens, Bürgers, Restaurateurs u. Hausbes. L.
- 21) E. J. Wirths, Barbiers Sohn.
- 22) E. F. Schneiders, Hausmanns Sohn.
- 23) E. H. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 24) W. A. Klebeck's, Sergeantens und Profosß der Jägerbrig. L.
- 25) J. F. G. Keils, Kellermeisters Sohn.
- 26) F. Wiefners, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.

Nicolaikirche:

- 1) F. W. Müllers, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) W. H. Bergners, Handlungscommis Sohn.
- 3) H. Blanks, Hausmanns Sohn.
- 4) F. A. Keils, Schenkwirths Sohn.
- 5) J. Wehe's, Bürgers und Seilermeisters Tochter.
- 6) L. Erfurts, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 7) L. Knaur's, Buchbinders Tochter.
- 8) E. Albrechts, Briefträgers Tochter.
- 9) J. G. E. Scharfs, Markthelfers Sohn.
- 10) J. Kochs, Stellmachers Sohn.
- 11) E. H. H. Klisch's, Bürgers und Ktopographens Sohn.
- 12) F. F. Lenkens, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
- 13) F. A. Schulze's, Bürgers, Radlermeisters u. Hausbes. S.
- 14) E. G. L. Köpplers, Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
- 15) E. L. Dieze's, Markthelfers Sohn.
- 16 u. 17) Zwei unehel. Knaben.
- 18 u. 19) Zwei unehel. Mädchen.

Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Carl Wiltb. Paul Johannes Theodor, J. Ch. W. Mönchs, Schriftgießereifactors Sohn.
- 2) Amalie Clara, Ch. F. Saupe's, Kartoffelhändlers Tochter.

Reformirte Kirche:

- 1) E. C. Krauß, Markthelfers hier Sohn.

Tageskalender.

Stadttheater. 17. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Gustav, oder: der Maskenball.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom Freih. v. Lichtenstein. Musik von Auber.

Personen:

Gustav, König von Schweden	Herr Young.
Ankarström, sein Vertrauter	Herr Vertram.
Melanie, dessen Gattin	Fräul. Rachtigal.
Graf Horn,	Herr Witt.
Graf Ripping,	Herr Bernard.
Armsfeld, Justiz-Minister	Herr Linden.
Kaulbart, Kriegs-Minister	Herr Ullner.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Baumann.
Oscar, Page des Königs	Fräul. Karg.
Arvedson, eine Wahrsagerin	Fräul. Réty.
Christian, ein Ratse	Herr Lück.
Roslin, ein Bildhauer	Herr Scheibe.
Sergell, ein Maler	Herr Talgenberg.
Ein Diener der Gräfin Ankarström	Herr Kühn.
Hofherren und Hofdamen.	Kammerherren, Pagen und Bediente des Königs.
Deputirte.	Schwedische Officiere.
Wachthabende Officiere.	Königliche Garde.
Natrosen.	Bürger und Bürgerinnen Stockholms.
Masken.	Tänzer.

Die Handlung ist in Stockholm am 15. und 16. März des Jahres 1792.

- 1) Großer Maskenzug. Musik von Herrn Capellmeister Riccius.
- 2) Danse de Almées, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
- 3) Die Dame mit ihrem Cavalier.
- 4) La Gavotte in Rocco's Kostüm, ausgeführt von Fräul. Tombofi und Herrn Balletmeister Herbin.
- 5) Pariseri und seine Favoritinnen (Fräul. Goh l. und Fräul. Linow).
- 6) Pantomimische Scene.
- 7) Bären-Tanz.
- 8) Phantasie-Polka, (neu) ausgeführt v. Fräul. Marie Rudolph.
- 9) Polnische Mazurka ausgeführt von Fräul. Tombofi und Herrn Balletmeister Herbin.
- 10) Großes Chinesisches Fest.

Wegen scenischer Vorrichtung wird zwischen dem 4. und 5. Acte eine längere Pause stattfinden.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Tauberts Leihbibliothek, (S. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Productenpreise
vom 26. October bis 1. November.

Weizen, der Scheffel	6 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ bis 6 ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Korn, der Scheffel	4 = 7 = 5 = bis 4 = 12 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 20 = — = bis 3 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 20 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 15 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ bis 1 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Stroh, das Schock	3 = — = — = bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ¹ / ₂ 15 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ bis 8 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Birkenholz, „	6 = 15 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, „	6 = 10 = — = bis 6 = 15 = — =
Eulernholz, „	5 = 12 = 5 = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis 3 = 25 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das am 23. September 1853 unter Nr. 110 hier ausgefertigte Befindezeugnißbuch der ledigen Louise Ernestine Markgraf von hier vor einigen Wochen in hiesiger Stadt verloren worden.

Für den Fall, daß dieses Buch bereits aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte, fordern wir zu der sofortigen Ablieferung desselben an uns hiermit auf und warnen vor etwaigem Mißbrauche.

Leipzig, den 1. November 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Einert.

Haus- und Garten-Verpachtung.

Das dem Besitzer des Ritterguts Gaußsch gehörige, neben dem dortigen Rittergutsparke gelegene, zur Zeit an Johann Gottlob Heil verpachtete Haus- und Gartengrundstück an zusammen 326 □ Ruthen Flächeninhalt, enthaltend die Sturbuchnummern 80 a, 80 b, 81 a, 81 b und 82 für Gaußsch, soll

Wittwoch, den 7. November 1860,

Nachmittags 2 Uhr

anderweit im gedachten Hause zu Gaußsch auf die drei Jahre 1861, 1862 und 1863 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden im Licitationstermine bekannt gemacht.

Leipzig, den 30. October 1860.

Königliches Gerichtsam II.
Böhme.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten Hauptzollamte sollen
am 5. November d. J.
Vormittags 10 Uhr mouffirende Weine, welche in 2 Körben
N^o 2104 und 12736 über zwei Jahre hier gelagert und vom In-
haber nicht abgemeldet worden, bestehenden gesetzlichen Vorschriften
gemäß, gegen sofortige baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten
versteigert werden.
Es wird solches mit dem Bemerken andurch bekannt gemacht,
daß der Wein in

40 ganzen und
20 halben
Flaschen mit der Etiketle „Flours de Sillery“, und
30 ganzen und
20 halben

Flaschen mit der Etiketle „Crème de Bouay moussoux“ besteht
und in einzelnen Partien ausgeben werden wird.
Leipzig, den 25. October 1860.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Holzauktion.

Auf Pommer'scher Revier im Sebastiansholze hinter der Scharf-
richterrei sollen

Donnerstag den 8. November a. e.
Vormittags 9 Uhr

24 Klastern Kieferne Stockscheite und
150 „ dergl. kurze Stücke und Wurzeln
meistbietend unter den vor der Auktion bekannt zu machenden
Bedingungen und einer baaren Anzahlung von 10 % pro Zu-
schlag verkauft werden.

W. Süss, Förster.

AUCTION im Münchner Hof. Heute Fortsetzung.

Der Katalog zu bevorstehender Auktion wird am
5. November geschlossen.

H. Engel, Rathspröclamator.

Wichtig für alle Industriellen, interessant
für Jedermann.

Die Chemie des praktischen Lebens.

Populäre Darstellung

der Lehren der Chemie in ihrer Anwendung auf die Gewerbe, die
Land- und Hauswirthschaft, so wie auf die Vorgänge im mensch-
lichen Körper, nebst einer Anleitung zur Anstellung der einfachsten
chemischen Versuche.

Von
W. Baer.

2 Bde. gr. 8. 130 Bogen mit 388 Holzschnitten. Brosch.
6 Thlr. 15 Ngr.

Neben einer klaren leicht faßlichen Darstellung aller chemischen
Vorgänge des täglichen Lebens sowohl in der Natur als auch
bei den verschiedenen Fabrikationszweigen bis in den kleinsten
Haushalt hinein hat es sich der Verfasser zur Hauptaufgabe
gemacht, alle Vorurtheile, jeden Aberglauben und
den Schwindel vorzugsweise zu bekämpfen. Da-
durch ist das Werk nicht nur in jeder Beziehung belehrend, son-
dern in vielen auch unterhaltend, ja es wird wenig Menschen
geben, die dasselbe nicht mit einem Nutzen lesen, der sich sogar
in Thaler und Groschen übersehen läßt.

In der C. F. Winter'schen Vorlagshandlung in Leipzig und
Heidelberg sind erschienen:

Leuckart, Professor Dr. R., Untersuchungen über
Trichina spiralis. Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der
Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4^o.
geh. Ladenpreis 28 Ngr.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Pentastomen. Nach
Untersuchungen besonders von Pent. taenioides u. P. den-
ticulatum. Mit 6 lithographirten Tafeln. 4^o. geh. Laden-
preis 2 Thlr.

Vorräthig bei Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 23.



In der Buchhandlung von C. F. Fleischer, Grimma'sche
Straße Nr. 27 in Leipzig, ist vorräthig:

Sapientius Flottwell,

Der angehende Weltmann

oder die Kunst zu leben, den Anforderungen und
Gebräuchen der feinen Gesellschaft und des Anstän-
des zu entsprechen, zu gefallen, das Anstößige und
Lächerliche zu vermeiden und sich in Gesellschaften,
Soirées, Bällen, Bisten, Diners, Landpartien,
Promenaden, im Theater, auf Eisenbahnfahrten u.
richtig zu benehmen. Nebst Winken über Mode,
Toilette, Proprietät, Einladungen, Conversation,
Unterhaltung, Spiele, Gesellschaftsspiele, Toaste,
Duelle, Briefwechsel, Wohnung, Meublierung, Ver-
lobung, Brautstand, Körbe, Hochzeiten, Kindtaufen
und Alles, was zum Savoir vivre gehört. Dritte
unveränderte Auflage. Schön gebettet 7 1/2 Ngr.
Der Vorzug dieses Büchleins ist, daß es kürzer und viel billiger,
aber weit vollständiger und reicher, als alle übrigen ist.

Für Meltern!

An dem beginnenden Elementarunterrichte eines sieben-
jährigen Mädchens im Haus können noch einige Anfänger theil-
nehmen. Nähere Auskunft bei
Herrn Reinhard Küstner, Firma: Heinr. Küstner & Co.

Unterricht im Französischen und Englischen
Barfussgässchen 2, 3 Treppen. Sprechst. 12—2 Uhr.

Im Französischen, Englischen u. in der Sabelsberger'schen
Stenographie unterrichtet F. G. Drechsler, Petersstr. 41, 4 Tr.

Ein junger Mann, früher Schüler des Conservatoriums, möchte
gern noch einige Schüler im Clavierspiel oder in der Harmonie
unterrichten. Adressen Brühl 81, 4 Treppen.

Die Kunst

Schlechtschreibenden in 8 Sectionen eine
schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmänni-
sche Handschrift beizubringen.

Zu einem Abend-Cursus können noch einige Herren beitreten.
Sprechstunden: 9—11, 12—4 Uhr Brühl Nr. 51.

Rudolf Nietzel, geprüfter Schreiblehrer aus Chemnitz.
Empfohlen von dem hohen Directorium der allgem. Bürgerschule hier.
NB. Sollte eine Dame geneigt sein, den weiblichen Unterricht
zu übernehmen, so bin ich bereit, eine solche als Lehrerin heran-
zubilden. D. D.

Local-Veränderung.

Carl Fritschmann, Glasermeister,

jetzt Reichels Garten, Zimmerstr. 2,
ist in seiner neuen Werkstelle vollständig eingerichtet zur
Uebernahme aller Arten Glaserarbeiten bei Neubauten sowohl
als auch bei Reparaturen, und wird sich durch solideste Aus-
führung geehrter Aufträge das Vertrauen seiner resp. Kunden
zu erwerben und zu erhalten suchen.

Meinen Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß sich meine
Expedition von heute an

Brühl Nr. 89

befindet. — Leipzig, den 1. November 1860.

Adv. Edmund Schmidt.

Schiller-Lotterie.

Die Einziehung von Gewinnen auf Lose der National-Lotterie besorgt gegen eine Provision von 2 1/2 Ngr. pro Los
 Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.

Sächs. Oberlausitzer 4% Pfandbriefe

haben wir coursmäßig abzugeben und empfehlen dieselben als sichere Capital-Anlage.
 Leipzig, den 2. November 1860.

Schirmer & Schlick.**Gewinne der Schiller-Lotterie**

vermittelt à 2 1/2 Ngr. pr. Los

Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Rechnungsarbeiten, Geschäfts- und Familienbriefe werden billigst besorgt u. bittet manAdr. abzugeben Lauchaer Str. 11 part.

Eine geübte **Berfängerin** von Damenkleidern empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu prompter, solider und billiger Bedienung.

Außerdem er bietet sich dieselbe Mädchen gegen billiges Honorar gründlichen Unterricht im Kleidermachen zu ertheilen.

Näheres Gerberstraße Nr. 11. 2 Treppen.

Belz sachen, getragene, werden sauber und billig aufgearbeitet auch werden neue Sachen prompt und solid gefertigt
 v. F. W. Friedemann, Kürschner, Weststr. 49 part.

E. W. Werl
 früher: G. B. Reisinger
 Mauricianum.

Chinapomade

von anerkannt guter Wirkung à Fl. 10 Ngr.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu grösserer Bequemlichkeit der geehrten Damenwelt habe ich schon jetzt eine Aufstellung angefangener und fertiger Stickereien arrangirt und bitte daher um recht zahlreichen Besuch.

J. A. Hietel,

Stickerei- u. Tapissier-Manufactur Grimm Strasse 31, 1. Et.

Thermometerin größter Auswahl empfiehlt
Auerbachs Hof.

F. R. Poller.

Thermometer,als Bade-, Treibhaus-, Zimmer-, Fenster-, Reichsthermometer etc empfiehlt
Carl Naumann,

früher Osterland's Wwe., 2. Etage Barthels Hof.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in America und Göppingen, Württemberg, in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 % an bei

Gustav Kreuzer,

Grimma'sche Straße.

Cavour-Hüte

in Filz und Velours, ferner Façon

Garibaldi und Prinzregent,

vorzüglicher Qualität, so wie

feinste Wiener Handschuhe

in allen Farben empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse
und Neumarkt-Ecke.**Stahlreifröcke,**

alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Moiré- u. gestickte Röcke, das Neueste in Stickereien und Kermelstoffen,

gestickte und brodirte Gardinen

in bester Qualität und allen Breiten, Shirtings, Rouleaux- und Regalia'stöffe im Stück und nach der Elle,

Corsetten ohne Naht

mit bestem Fischbeineinzug, Bettdecken etc empfiehlt in grosser Auswahl billigst

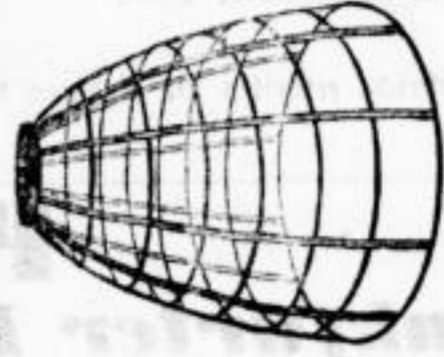
H. G. Peine, Salzgäßchen Nr. 6,
dem Raschmarkt gegenüber.**Echte Pariser Herrenhüte**

von 2 1/2 - 4 1/2 %, deutsches Fabrikat von 1 1/2 - 2 1/4 %.

echte Pariser Filzhüte,Garibaldi's, Cavour's und Tyrollen von 2 3/4 - 4 1/4 %, deutsches Fabrikat von 1 1/2 - 2 3/4 % empfiehlt als außerordentlich billig
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Rud. Taenzer,
 Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Weiswaren-Handlung
 und
 Stahlreifröck-Fabrik



Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
 Markt No. 12.

Schlipse u. Cravatten, Herren-Negligé-Mützen (eigne Fabrik)

in allen Façons und neuesten Mustern, feine Schlipse und Cravatten à 10 % empfiehlt C. G. Froberg, Nicolaistraße 2, Herrn Hausstein gegenüber.

Bestellungen prompt und billig.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisols, Ohrenwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Sammaschen, Leibbinden, Müsschen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Sophie verw. Leideritz,Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus,
empfehl**Federröcke anstatt Crinoline**

für Sommer und Winter und zeigt an, daß dieselben auf Bestellung, auch wenn die Stoffe dazu gegeben, gefertigt werden.

Gegenstände zu Stickereien

in reicher Auswahl empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8.

Das Neueste

in Armbändern, Brochen, Boutons, Kopfnadeln, Cravattennadeln, Manschetten- und Chemisetten-Knöpfen, Ballfächern u. Bouquet-haltern in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstr. 8.

Dogskingloves,

englische Glacé-Handschuhe

von Gundeleder, welche sich durch ungemeine Haltbarkeit auszeichnen, empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Lampendochtevon vorzüglicher Güte in allen Breiten mit und ohne Wachs, Lampengarn und gefüllte runde Hohlbochte, Lampenscheeren, Lampenzünder, Lampenschleier, Cylindereiniger und Cylinderauffeher, wie auch Nachtlichter in Schachteln auf 1/4 und 1/2 Jahr (von Glaffen) und dergl. neue Sorte mit Emaille-Schwimmer empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.**Damenmäntel,**

Mantillen, Morgenröcke und Jacken auffallend billig, großes Lager bei C. Egeling, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker, Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

J. G. Gräfers Chinarinden - Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger Personen nachweisen kann, als das unfehlbarste Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch gänzlich verschwunden waren, empfing commissionweise und verkauft in großen Büchsen zu 15 Ngr. und in kleinen zu 7 1/2 Ngr. Herr **Theodor Pflumm** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Beförderungsmittel zum Wachsthum der Barthaare.

Politur - Essenz zum Hausgebrauch,

um selbst mit wenig Mühe, ohne Hilfe des Tischlers, alle polirte Meubles in kürzester Zeit aufzu-poliren und wie neu herzustellen, wobei diese Essenz noch die Eigenschaft besitzt, den Durchbruch des Holzwurmes zu verhüten. Ferner reinigt man damit alle lackirte Holz- und Blechwaaren, wie z. B. Kaffeebreter u. s. w., so wie auch alles lackirte Lederzeug, wie Militairgegenstände, lackirte Stiefeln u. s. w., und erhalten alle derartige damit bearbeitete Gegenstände ihren früheren Glanz wieder. Spiegelgläser und alle anderen Krystallwaaren werden dadurch auf das Vollkommenste gereinigt und erhalten einen höheren Luster.

Alleiniges Dépôt für Deutschland bei
A. Marquart in Leipzig,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Preis pr. Fläschchen 5 und 10 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung.

Wiederverkäufer erhalten auf Franco-Anfragen einen angemessenen Rabatt.

Für Putzmacherinnen.

Eine große Partie schmale Blondchen zu Garnirungen bin ich im Stande zu so billigen Preisen zu verkaufen, wie dergleichen noch nicht dagewesen ist.

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Das Weisswaaren-, Slickerei- und Spitzen-Geschäft,

früher Katharinenstrasse Nr. 3, befindet sich jetzt **Salzgässchen- und Naschmarkt-Ecke** unterm **Rathhaus** und empfiehlt alle derartigen Artikel in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen.

Der Verkauf meines älteren Waarenlagers beginnt Montag den 5. November und findet wie gewöhnlich in der ersten Etage über meinem Geschäftslocale statt.

Carl Forbrich.

Für Damen empfiehlt billigst Kupfer-Schablonen und Figuren, alle Sorten Nadeln, Gestel und Schlingen, Knöpfe, Schweissblätter zc. **F. A. Foyda, Reichsstraße Nr. 52.**

Damengürtel, Strumpfbänder, Schnallen,

Gürtelborde, so wie diverse Kurzwaaren empfehlen billigst

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 3.

Ledertaschen, Schultaschen, Tornister,

so wie eine große Auswahl schöner Reisekoffer empfehlen billigst

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 3.

Gummischuhe prima Qualität,

echt französische unter Garantie vorzüglichster Güte empfehlen billigst

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 3.

Das Lager fertiger Pelzwaaren

von **J. G. Pfeiffer, Kürschner, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,**

empfehle sich einem geehrten Publicum. Reparaturen werden gut und schnell ausgeführt.

Sargmagazin Bosenstr. Nr. 2, jetzt 19. Nob. Müller, Tischlermstr.

Damen- und Mädchenhüte

in Filz und Plüsch in den neuesten Façons, so wie in Knabenhüten das Neueste mit besonders schönem Ausputz empfiehlt billigst

R. T. Köberling's Hutfabrik,
Hainstraße Nr. 2.

Herrn-Hüte

in Filz und Seide in den neuesten Façons und Farben empfiehlt billigst

R. T. Köberling,
Hainstraße Nr. 2.

W. T. Köberling's Hutlager,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 30,
empfehle Herren- u. Knaben-, Damen- u. Mädchenhüte in Filz und Seide in den modernsten Façons u. Farben billigst.

Billige Ballcravatten

empfehle **F. Froberg, Kaufhalle, Durchg. Gewölbe Nr. 8.**

Amerikanische und französische

Patent - Gummischuhe

bester Qualität in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Große Auswahl eleganter Winter-Anzüge

empfehle bei äußerst dauerhafter Arbeit

die Kleider-Fabrik von
Valentin Engel, Hainstr. 25, Lederhof.

Castorins,

glatt, gestammt und carrirt, em-
pfehle die Plüschfabrik von

Eduard Kauffmann, Berlin, Klosterstraße 72.

Herren-Wäsche eigener Fabrik

in Bielefelder, sächsischer und schlesischer Leinwand, so wie Shirt.
empfehle unter Garantie

Minna Bauer, 31 Hainstraße 31,

Schleier

in allen Sorten das Stück von 4 π an bis zu den feinsten empfiehlt in großer Auswahl

H. A. Peino,
Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

Eisenhandlung von Richard Bruns

am Kopplag im Kurprinz
empfiehlt zu billigsten Preisen alle Sorten emaillirtes Kochgeschirr, Küchenausgüsse mit und ohne geruchlosen Verschluss, Döschmuster, Dfenrohre, Engen-, Koch- und ~~...~~

Aus dem Urwalde Brasiliens

sind kürzlich seltene Naturstücke angekommen und wird besonders darauf aufmerksam gemacht, weil sie hier wohl einzig in ihrer Art sind. Stehen zum Verkauf in der Papierhandlung Klosterstraße Nr. 14.

Paraffin-Kerzen,

feinste Qualität, welche wegen ihres ausgezeichnet hellen und sparsamen Brennens sehr empfehlen kann, bei

Clemens Jäckel,

Markt u. Halsstraße Nr. 8.

„Licht! Mehr Licht!“

Gute Stearinkerzen kauft man à 7 $\frac{1}{2}$ π pr. Pack bei **H. Meltzer.**

Von echt Hamburger Photogene,

das beste was es giebt, halte ich stets großes Lager und verkaufe dasselbe zu den billigsten Preisen.

Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.

Gute Dachsteine habe ich stets lagern und verkaufe dieselben kleine Windmühlengasse Nr. 13. **B. Ermsall.**

Raumburger und Salzmündener Dachziegel

sind zu haben bei **Eduard Oehme,** Brühl Nr. 74.

Dach- und Forstziegel,

schön gebrannt, geben in jeder Quantität billigst ab **Merfeld & Dacumich,** Brühl 71 im Heilbrunnen.

Dachziegel
beste Qualität, 17 und 7 Zoll, sind fortwährend billig zu haben. Zu erfragen beim Fuhrvereins-Inspector Jänich auf dem Thür. Bahnhof.

466 Stück Dachsteine

sind vom Decken eines Hauses übrig geblieben daher billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 13 im Hofe quervor.

12-14000 Luftsteine sind zu verkaufen in Lindenau Nr. 191 B.

Ein Gasthof mit Feld bei Leipzig soll billig verkauft werden und wird nach Verhältnis auch ein kleines Haus mit angenommen. Näheres große Fleischergasse 3 (Anker), 2 Treppen rechts.

Ein großer Bauplatz an der Verbindungsbahn in der Nähe eines frequenten Bahnhofs ist mit 4 π die Quadratel zu verkaufen. Näheres V. B. 3. poste restante.

Geschäfts-Verkauf.

Ein mit guter Kundschaft versehenes Geschäft in Leipzig der Manufactur-Branche en gros und en detail, welches von der Mode nicht abhängig, ist bei Anzahlung von circa 6000 π vortheilhaft zu verkaufen. Näheres nach specieller Angabe der Verhältnisse des Reflectanten unter F. G. Nr. 1. durch die Expedition des Tagblatts.

Zu verkaufen ist ein Geschäft mit wenig Anzahlung. Zu erfragen Nicolaisstraße 47, im Durchg. an der Schuhmacherbude.

Zu verkaufen ist eine sehr flotte Windmühle mit Bäckerei. Zahlungsfähige haben sich zu melden **Brühl Nr. 15, 3 Treppen im Comptoir.**

Ein gut gehaltenes **Pianosorte**, durchaus stark im Ton, ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Billig zu verkaufen ist ein gutes neues **Pianosorte** mit Eisenplatte Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein Comptoirpult für 2 Personen, 1 Geschäftstafel u. 3 Waarenregale (auch zu Büchern). Verkauf Reichstraße 6 beim Hausmann.

**Uhren und Goldwaaren,**

neue und gebrauchte, goldene u. silberne **Kuere, Cylindere u. Spindeluhren, Uhren, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Ringe, Tucknadeln, Medaillons u. Armele-**
Fingerringe, 1 Regulateur, verschiedene Stuh- u. Rahmenuhren, Ripp- und Wanduhren haben zu billigen Preisen zu verkaufen

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Zu verkaufen

sind billig im Locale der Herren **Gebrüder Passavant,** Reichstraße, **Sellers Hof,** mehrere Waarenregale, Tische und Tafeln sogleich.

Näheres beim Markthelfer **Rittmann** daselbst, von früh 9 bis 12, Nachmittags von 2 bis 1/2 5 Uhr.

Eine Auswahl Comptoirpulte, Tafeln, Regale, Bessel, 8 eis. Geldcassen von 1/4 Ctr. bis zu 3 Ctr. schwer, Comptoirschänke, Waarenschränke,

1 Materialwaareneinrichtung, fast neu, 1 Grützgeschäfteinrichtung u. dgl. m.

ist zu verkaufen. Zur Ansicht **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Zu verkaufen ist ein Comptoirpult nebst kl. Ladentisch, so wie ein fast neuer **Reisevelz (Schoppen)** **Kopplag Nr. 10, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein Wäschrant mit 7 Kästen zum Verschließen Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein kleines **Sopha** Neukirchhof Nr. 34, 3 Treppen, Vormittags.

Eine Partie Meubles,

Kleiderschränke, Sopha's, Secretäre, Tische und Stühle und zwei eis. Geldcassen stehen zum Verkauf **Brühl Nr. 47 parterre rechts.**

Meubles-Verkauf **Sainstraße 24 parterre, Hotel de Pologne** gegenüber.

Eine ziemlich Auswahl gebrauchter Möbel jeder Art, Secretaire, Chiffonnieren, ein- und zweithürig, zu Wäsche und Kleider, Tische in 20 versch. Façons, Commoden mit und ohne Glasschrank, Bureau, Sophas, Spiegel, Kleiderschränke, Glasschränke, 2 Bücherschränke, 2 Herrenschränke, 10 Dbd. versch. Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Wäschrant mit 6 Kästen u. s. w. Verkauf: **Reichstraße Nr. 36 parterre.**

Verkauf Auszugs halber — 1 Secretair, 1 großes Russb.-Bureau mit Bücherschrank, 1 gr. Divan, 6 Rohr- u. 3 Polsterstühle, 1 Küchenschrank, gr. Schüsselbret, 1 kl. Wäschrant, 1 alte Commode, Federbetten u. dgl. **Brühl 71, im Hofe rechts 1 Tr.**

Federbetten und verschiedene Meubels,

1 **Sopha**, Secretäre, Chiffonnieren, Divans, Sopha's, Rohr- und Polsterstühle, Spiegel, Bettstellen, einige Gebett Federbetten und div. Hausgeräth sind zu verkaufen **Goldbahngäßchen 6, 1. Et.**

Federbetten im Preise von 10, 11, 12-15 Thlr., so wie auch **andere** Stücke und eine 4 Wochen gehende **Rahmuhre** sind zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe hinten quervor 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist billig ein schöner **Reisevelz** **Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.**

1 **Reisevelz** in gutem Stande, 1 Kutscherpelz, 1 großer **Fussak.** Verkauf **Reichstraße 36 parterre.**

1 **Sag Carolinenbälle**, 1 **Sag Pyramide (Chass)**, auch einzelne Bälle. Verkauf **Reichstraße Nr. 36 im Gewölbe.**

2 **Doppelflinten**, 1 ff. **damasc. Epistulabüchse**, eine **Armatur 3. Comp. L. E.-G.** Verkauf **Reichstraße Nr. 36.**

Billig zu verkaufen sind
3 **Stück Doppelfenster,**

3 **Ellen 5" hoch und 1 Elle 21" breit,** **Reichstraße Nr. 55, 4 Treppen rechts.**

Zu verkaufen sind 4 **Stück dauerhafte Doppelfenster**, 1 **Elle 18 Zoll breit, 2 Ellen 17 Zoll hoch,** **Lindenstraße Nr. 1, 4 Tr.**

Zu verkaufen sind zwei **Oefen**, einer mit **Fliesen** und einer mit **thönernem Aufsatz, Wasserank** Nr. 4, rechts im Hause 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großer **Kochofen** mit **Doppelmaschine.** Näheres **Peterskirchhof Nr. 5.**

Hierzu eine **Beilage.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 808.]

3. November 1860.

**Braunkohlen pr. Scheffel 4, 6, 8 Ngr.,
Braunkohlen-Doppelsteine pr. Tausend 3 Thlr.**
empfehle
das Kohlen- u. Productengeschäft von **C. Kabitzsch & Co.**
am Ausgang des Berliner Bahnhofes, Rodauer Straße.

Zettelkasten: Café français und Halle'sche Straße Nr. 15.

Bekanntmachung.

In Berücksichtigung der außergewöhnlich hohen Hopfen- und Gerstenpreise haben sich die unterzeichneten Bierbrauerei-Inhaber veranlaßt, von heute ab eine Tonne Lagerbier nicht unter 6 Thlr. 15 Ngr. und vom 1. April u. J. ab nicht unter 7 Thlr. zu verkaufen.

S. Krüger in Möckern.
S. Klein auf dem Thonberg.
Witwe Hoffmann in Scheuditz.
Theod. Hoffmann in Borna.
Adolph Schroeter in Leipzig.
Ferd. Offenbauer in Delsitz.
Matthäi & Landsberger in Eilenburg.
S. Baptist Vogl in Lützen.
S. Hoffmann in Erdmuthal.
Ad. Offenbauer in Lindenau.
Herrn. Hoffmann in Böbiger.
C. Bauer in Leisnig.

Leipzig, den 1. November 1860.

Herrn. Trompler in Zwenkau.
Fr. Dettler in Weisensfeld.
Herrn. Oberländer in Großsch. Hammer in Schölkau.
Herrn. Thiersch-Wiedemann in Leipzig.
F. A. Breiting in Köpitz.
F. C. Wiersch in Zaucha.
Fr. Schaaf in Liebertwolkwitz.
S. Ulrich, Insp. in Lützenau.
Witwe Berge in Leipzig.
C. W. Naumann in Leipzig.
C. Wölbling in Leipzig.
Bauer in Schönau.

Zu verkaufen sind noch einige Koch- und Kammeröfen bei
J. G. Becker, Holzgasse Nr. 18b.

1 fl. Ofen mit 2 Kochröhren.
Verkauf Reichstraße 36 parterre.

Kieferne Pfosten

und Breter, feine trockene Waare, von 1-3 Zoll Stärke und 6-12 Ellen Länge, erzgebirgische fichtene Breter, Pfosten, Latten und Stollen, auch von hartem Nussholz halte fortwährend Auswahl. Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich
L. A. Schrickell,
Holzplatz vor dem Dresdner Thor.


Wagen-Verkauf.

Neue, elegante ganz und halbbedeckte Victoria-Wagen, so wie 2 gebrauchte leichte vierfüßige, ebenfalls ohne Langbaum, und eine Droschke, alle im besten Stande, stehen billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein vierfüßiger Victoria-Wagen und eine Victoria-Halbchaise, beide fast neu, stehen zu verkaufen.
Näheres große Windmühlengasse Nr. 5.
Sattlermeister Hoppe.

Schlitten-Verkauf.

Ein großer 4füßiger und drei 2füßige Rennschlitten mit Zubehör sind zu verkaufen Reiter Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu verkaufen

sind 3 Reit- und Wagenpferde, ein schöner schwarzer Pony mit Geschirr und Wagen, auch im Einzelnen abzulassen, eine Halbchaise ohne Langbaum, eine mit Langbaum, eine Bankdroschke, mehrere engl. Kummgeschirre, ein- und zweispännig, ein Whisky.
Münzgasse Nr. 10. Hügel.

Ein gutes Zugpferd, auch passend für einen Fiaker, ist zu verkaufen. Weststraße Nr. 66 in der Wirthschaft zu erfragen.

Zu verkaufen.

Ein junger schwarzer Pudel (Rette).
Gerberstraße Nr. 18 parterre.

Kartoffel-Verkauf.

16 Wispel Mählhauser aus der Magdeburger Gegend stehen heute Sonnabend auf der Magdeburger Bahn zum Verkauf.
Faatz.

Für den Garten

empfehle alle Arten Obstbäume, als Aprikosen, Pfirsichen, Reineclauden, Pflaumen, sehr schöne Birnbäume in Hochstamm und Franz, darunter die neuesten und edelsten Tafelforten aus Frankreich, ferner Apfelbäume, Kirschbäume, Schmalbirnen, die Bierbäume, als Trauerbirnen, Trauerweiden, Platanen, Kastanien, Pappeln, Birnsträucher zu engl. Anlagen, Pontische Azaleen, wilden Wein, Weißdorn, edle Tafeltraubenforten u. s. w.
F. Wüsch, Kunst- u. Handelsgärtner, Carolinenstr. 22.

Mein Lager

echter Haarlemer Blumenzwiebeln

ist noch so ziemlich assortirt von Hyacinthen, Topf- und Land-Tulpen, Taxetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus, Ranunkeln, Anemonen, Kaiserkronen, Gladiolen, gef. Schneeglöckchen, im Mai blühenden Hyacinthen, Iris, Lilien und noch 45 andere schöne Arten zu Zimmer- und Garten-Flor, welche, um recht bald damit zu räumen, 10 % billiger verkaufe.
Kataloge werden über die noch vorhandenen Sorten gratis gegeben.

Carl Friedr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Brennmaterial.

Trockne Mastrische u. böhmische Braunkohlen,

beste Steinkohlen, Gascoaks u. mehrere Sorten Brennholz empfiehlt zu billigstem Preis
L. A. Schrickell vor dem Dresdner Thor.

Zettelkasten befindet sich Beckstraße Nr. 14.

Carl Aster jun.

empfehle ein grosses Lager des besten Braunkohlen, Gascoaks und Braunkohlen en gros et en detail zu den billigsten Preisen. Comptoir Brühl 62, Schwabe's Hof, Niederlage kleine Windmühlengasse No. 2.

Meine neuen Zettelkasten befinden sich:
Ecke des Marktes u. Thomagässchen, Ecke der Nicolai- und Grimm. Str., Ecke der Hainstrasse an der Tuchhalle, Ecke der Reichsstrasse u. Brühl, Ecke der Katharinenstr. an der alten Waage und unten am Eingang nach meinem Comptoir.

Die erste Sendung von

Holländischen Wöllingen

empfang und empfehle

M. D. Schwennicke Wwe.

Cigarren,

darunter die allgemein beliebtesten Halb-Regalia und La Patria à 6 S., Trabucos und Mercado à 5 S., La Protiosa, Libertas und Londres à 4 S., so wie sehr schön brennende Ambalema mit Brasil à 3 S. empfiehlt als vorzüglich preiswerth
Louis Kramer, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, 25 St. à 7 1/2 S. empfiehlt A. C. Kuhlau, Dresd. Str. 56.

Abgelagerte sehr preiswerthe 3, 4 und 5 Pfg.-Cigarren empfiehlt zur gef. Prüfung

Ernst Lochner, Rosplatz Nr. 9 b.

Heute erwartet

Süßen Weinmost

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Holsteiner, Whitstabler Austern, Astrachaner Caviar, Strassburger Gänseleber-Pasteten von Hummel.

A. C. Ferrari.

Frische Austern, Seefische, neuen Astrachaner Caviar, Pommerische Gänsebrüste.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner u. Whitst. Austern, frische Steinbutt,

frische Seezungen, frische Kabeljau, frische Schellfische, frischen See-Dorsch, Kieler Sprotten, neue Lauenburger Rhein- u. Elbinger Neunaugen, Spanische Granat-Äpfel, weiße u. rothe ital. Rosmarin-Äpfel, Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen
 erzieht **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Ausgezeichnet frischen Seedorch sehr billig, 3 S. pr. Pfd., bei **Theod. Schwennicke.**

Eine frische Sendung

Schellfische und Dorsch

empfang

M. D. Schwennicke Wwo.

Ich bin in Leipzig der Einzige, welcher die deliciofen norwegischen Speckbärige verkauft. Alle Feinschmecker mache ich nochmals darauf aufmerksam.

Hermann Meltzer.

Verkauf von geräucherten Fleischwaren und Salzfleisch

f. Erfurter Fadennudeln, besten Wiener Gries, f. Weizenmehl, f. Perlgrauen empfiehlt

F. Kandler's Witwe, Windmühlenstrasse 48.

Wer verkauft denn

bestes Dampf-Weizenmehl für 2 S. pr. S? Das ist: **Hermann Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

Wildpretsverkauf.

Schnepfen, Hirsch, Reh, Schwein, Hasen mit u. ohne Balg ist zu haben bei **J. C. Postel, Neukirchhof Nr. 8 a.**

Die Milchhalle

vis à vis dem Bezirksgericht empfiehlt Morgens und Abends 6 Uhr frische Milch und Sahne.

Ein Pianoforte oder Stutzflügel von 30 bis 70 S. wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Eine gebrauchte Ladentafel mit verschließbaren Schubklappen, 5 Ellen lang, so wie zwei Comptoirstühle mit Lehne, werden zu kaufen gesucht Petersstraße 18, 2. Etage.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse 8, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. gr. Windmühlenstr. 15, Hof rechts 2 Tr.

Kauf von Meubles

und Wirthschafts-Geräthe.

Sollten geehrte Herrschaften gesonnen sein, etwas zu verkaufen, so bitte ich um Berücksichtigung, gleichviel ob einzelne Stücke oder ganze Meublements. Burgstraße Nr. 26 bei Aug. Schwalbe.

Eine Glättpresse, einige Buchbinderpressen, Camphin-, Photogen- und Del-Lampen werden gekauft Hainstraße Nr. 19 im Cigarrengeschäft von Zeidig.

Altes Packleinen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter G. G. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Altes Zink, Eisen, Glas, Messing, Habern werden gut bezahlt und abgeholt, besonders in Centnern. Petersstraße Nr. 15. **B. Richter.**

Hasenfelle kauft zum höchsten Preis **C. E. Berger, Nicolaisstraße 42.**

Gegen Cession guter, resp. mündelmäßiger Hypotheken à 4 1/2 % suche ich 3000 Thlr. und 2000 Thlr.

Adv. Heinrich Goetz.

2500—3000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek zu 4 % auszuleihen durch Adv. **Rind.**

6000 S. im Ganzen oder auch bis zu 1000 S. herab sollen gegen genügende Hypothek so fort ausgeliehen werden.

Selbstverleiher K. F. 15. poste restante Leipzig.

Einem jungen Manne, dem es an Gelegenheit fehlt, nähere Bekanntschaft mit Damen höhern Standes anzuknüpfen, würde eine solche sehr willkommen sein und erbittet sich hierauf bezügliche geehrte Anträge unter Chiffre D. No. 2. durch die Exped. d. Bl.

Gesucht werden tüchtige Mechaniker für

Nähmaschinenbau.

Guter Gehalt und dauernde Beschäftigung wird zugesichert. — Näheres bei **Richard Schmidt, Hamburg**, bei der kleinen Michaeliskirche Nr. 3.

Gesucht wird sogleich ein guter Meublespolirer Weststraße, Lannerts Haus parterre.

Ein **Laufbursche**, welcher sofort antreten kann, wird gesucht in der Buchbinderei Querstraße Nr. 32.

Ein **Laufbursche** von 14 bis 16 Jahren wird gesucht Promenadenstraße Nr. 14 in der Werkstatt.

Anständige Mädchen können das Strohhutnähen in kurzer Zeit erlernen Holzgasse 12, 3 Treppen rechts.

Plattstichstickerinnen finden Beschäftigung.

J. A. Hietel, Stickerei- u. Tapissier-Manufactur.

Geübte **Filetstickerinnen** finden dauernde Beschäftigung Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 153, 2 Treppen links.

Für ein auswärtiges Geschäft wird ein junges anständiges Mädchen, welches im Puzmachen geübt, so wie in Tapissierarbeit nicht unerfahren ist, zu engagiren gesucht. Adressen sind niederzulegen M. T. poste restante Leipzig franco.

Ein kräftiges Mädchen wird zur Fabrikarbeit in Wochenlohn gesucht Brühl 82 in der Wattenfabrik.

Gesucht

wird zum 15. Nov. ein in der Küche wohlverfahrendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gr. Windmühlenstraße 29, 1. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit hohe Straße Nr. 13.

Gesucht wird von kinderlosen Eheleuten ein ordentliches Mädchen zur Besorgung häusl. Arbeit. Näheres Reichstraße 19.

Zu mieten gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen. Holzgasse Nr. 18 b im Geschäft zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein Mädchen, welches jede häusliche Arbeit verrichten kann.

Das Nähere oberer Park Nr. 4 in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches anständiges Mädchen, welches etwas Schneidern kann, von einer einzelnen Dame in Lindenau. Zu melden bei Frau Kirsten, Markt 14 im Durchgang.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Decbr. ein kräftiges Kindermädchen. Zu melden mit Buch Lauchaer Straße 3, 3 Tr.

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, die Aufsicht über Kinder zu führen hat und gute Atteste vorzeigt. Gute Behandlung und guter Gehalt wird zugesichert. **Café Saxon.**

Gesucht wird sofort eine anständige pünctliche Aufwartung. Näheres Neukirchhof Nr. 26, 2. Etage.

Gesucht wird eine Aufwärterin Brühl Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird ein pünctliches Mädchen zur Aufwartung oberer Park Nr. 1 parterre. Zu erfragen von 10 Uhr an.

20 Thaler dem, der einem jungen, gut empfohlenen Commis eine Stelle als Lagerdiener, Reisender oder Comptorist nachweisen kann. Adressen unter E. H. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lehrstelle = Besuch.

Für einen gut erzogenen Knaben von auswärts, welcher künftige Dstern confirmirt wird und guten Schulunterricht genossen hat, wird eine Lehrstelle in einer größeren flotten Material- oder Drogueriehandlung en gros und en detail gesucht, wo derselbe Gelegenheit hat, sich wohl auszubilden, so wie Wohnung und Kost gegen Vergütung beim Principal zu erhalten.

Näheres bei Hrn. F. W. Sturm in Leipzig.

Ein Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der im Servieren nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung. — Adressen unter B. R. 10. wird gebeten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger militärfreier, jetzt noch in Condition stehender Gärtner sucht zu Neujahr oder 1. Februar einen Posten als Hausmann. Geehrte Dsterten bittet man unter Chiffre **M. Z. poste restante franco** niederzulegen.

Eine Waschfrau

auf dem Lande wünscht noch mehr Wäsche anzunehmen. Adressen beliebe man Rosenstraße Nr. 19 parterre abzugeben.

Eine gebildete Person in gesetzten Jahren, der gute Empfehlungen zur Seite stehen, möchte sich einer Familie gern nützlich machen durch Beaufsichtigung der Kinder, denen sie auch Elementarunterricht, so wie den Anfang der französischen Sprache ertheilen könnte u. würde auch die Führung des Haushaltes mit übernehmen. Geehrte Dsterten nimmt die Expedition dieses Blattes unter B. C. **II** 3 entgegen.

Ein junges Mädchen von hier sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5 im Hof links 2 Treppen (1. Eingang).

Eine **Wirthschafterin**, welche auf einem größeren Rittergut längere Jahre selbstständig fungirte, das Wirthschaftswesen genau kennen gelernt hat und gut empfohlen ist, sucht vom 1. Jan. ab eine ähnliche Stellung auf einem Rittergut oder größerem Landgut. Hierauf bezügliche Adressen werden unter Chiffre E. M. 4. durch die Expedition d. Bl. höflichst erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches sowohl in weiblichen, als im Kochen und häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht zum 15. eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, geschickt in weiblichen Arbeiten, welches weniger auf Gehalt, nur auf gute Behandlung sieht, sucht Anstellung als **Verkäuferin**, am liebsten in einem **Weißwaarengeschäft**. — Geehrte Nachfragen werden beantwortet **C. F. Weber**.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 16, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, schon gebient, sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften wollen sich bemühen Gerberstraße Nr. 55, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges ordnungsliebendes Mädchen wünscht sogleich oder zum 15. d. M. für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Näheres zu erfragen Albertstraße Nr. 16, 2 Tr. vorn heraus.

Ein fleißiges, ordentliches und ehrliches Mädchen sucht zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße 31 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande, die das Schneidern erlernt hat, sucht einen Dienst zum 15. als Jungemagd oder für Alles, oder bei ein Paar einzelne Leute. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 54, hinten im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder häusl. Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Nov. einen Dienst. Näheres Schuhmäckergäßchen Nr. 10 im Hausstand zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche u. Hausarbeit zum 15. einen Dienst. Näheres Reichstraße 9 im Schuhverlauf.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen sucht bei anständigen Herrschaften Aufwartung, hohe Straße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Näheres Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5 parterre links.

Ein Garten mit gemauertem Gartenhaus wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sub E. S. 11. Frankfurter Straße Nr. 72, Gartengebäude 2 Treppen.

Zu miethen gesucht.

Ein großer Keller, welcher sich zu einer Bierniederlage eignet. Adr. C. B. abzugeben Gerberstr. 18 in der Restauration.

Wohnungs = Besuch.

Zu miethen gesucht wird für Dstern eine Wohnung, hohes Parterre oder 1. Etage in einer der neueren Vorstädte, wo möglich mit Garten, im Preise von circa 500 \mathfrak{f} . Adressen unter H. K. 14 in der Exped. d. Bl.

Zu miethen gesucht. Eine Familie, bestehend aus 3 Personen, pünctlich zahlende Leute, suchen in Meißner Dstern oder Johannis 1861 eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör. Adressen unter C. L. niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Ein Paar ruhige ältere Leute suchen für Dstern ein Logis in freundlicher Lage bis zum Preise von 150 \mathfrak{f} oder mit Garten etwas theurer. Gefäll. Adressen wolle man bei Herrn **Gustav Juchacz**, Tuchhalle, niederlegen.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht bis Weihnachten Stube und Kammer. Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Garçon = Logis gesucht.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer in einem honesten Hause des Augustus- oder Königsplatzes, der Dresdner Straße oder deren Nähe, wird von einem Privatmanne zu miethen gesucht. Dsterten beliebe man unter A. H. **II** 3 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von drei Herren ein Zimmer mit Schlafgemach, meßfrei. Adressen mit Angabe des Preises niederzulegen bei Hrn. **Hanisch**, Bümengasse Nr. 3 b.

Zwei Herren suchen in der Nähe des Bezirksgerichts ein Logis. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter A. Z. 10.

Gesucht wird eine kleine heizbare Stube in der Nähe der Wintergartenstraße. Preis 18—24 \mathfrak{f} . Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter E. P. niederzulegen.

Ein **Pianoforte** ist zu vermieten neue Straße Nr. 8, hohes Parterre.

Ein elegantes Gewölbe Katharinenstr. 3, nahe am Markt, ist ausser den Messen zu vermieten u. sofort zu beziehen. Näheres Salzgässchen- u. Naschmarkt-Ecke, unterm Rathhaus im Gewölbe.

Eine 1. Etage in der Nähe des Kopplatzes von 6 Stuben und Zubehör mit schöner freier Aussicht und Garten 250 Thlr., eine 2. Etage daselbst von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 170 Thlr., eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör an der Promenade 230 Thlr., eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 270 Thaler sind theils von Dstern oder Weihnachten zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietung.

Die erste Etage in der Magazingasse Nr. 11 b, bestehend aus 5 heizbaren Stuben nebst Zubehör, ist von Dstern 1861 an zu vermieten. Näheres beim Zimmermstr. **Staris**, Zeiger Str. 46.

Eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör in der Nähe des Bezirksgerichts 200 Thaler, so wie eine 2. Etage daselbst von 3 Stuben und Zubehör mit Gärtchen 135 Thlr. sind zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Geschäftsveränderung halber ist noch zu Weihnachten ein neu eingerichtetes Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein hübsches Parterre-logis für jährl. 60 fl . Näheres Zeiger Str. 47 bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist ein Loos sogleich für 124 fl und eins für 50 fl , Borstabt. Näheres Brühl. Nr. 15, 3 Tr.

Einige große helle Zimmer sind sofort entweder zum Wohnen oder auch zu Arbeitslocal für ein stilles Geschäft zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof bei Herrn Kaufmann Walther.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. December eine hübsch meublierte Stube mit Alkoven Grimm. Str. 31, 4 Tr. v. heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube Reudnitz, Grenzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein meubliertes, sehr freundliches, tapeziertes Zimmer Frankfurter Straße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Zimmer (Aussicht nach dem Hopplag und der Promenade) Hopplag Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen hohe Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ein anständig meubl. Zimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn v. d. Handlung od. Beamten kl. Windmühleng. 5, 2 Tr.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine fein meublierte Stube mit hellem Schlafzimmer kl. Fleischergasse Nr. 7, 1. Et.

Zu vermieten sind zwei gut meubl. Stuben nebst Kammer Klosterstraße Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeubl. Stube nebst Schlafstube kleine Fleischergasse 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder den 15. d. M. eine freundl. meublierte Stube nebst Schlafkammer Frankfurter Straße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine geräumige gut meubl. Stube mit Schlafstube an ledige Herrn Halle'sche Str. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit separ. Eingang an einen ledigen Herrn große Windmühlensstraße 15 im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube für einen oder zwei Herren Gewandgäßchen 4, 2. Et. vorn heraus.

Zwei schöne fein meublierte Zimmer mit reizender Aussicht sind sogleich oder von Weihnachten an an Herren von der Handlung oder Beamte in einer gebildeten Familie zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietung: Ein anständig meubliertes Garçonlogis Neukirchhof Nr. 8B, 2. Etage.

Eine freundliche, gut meublierte Stube mit Haus- und Saalschlüssel ist an einen soliden Herrn zu vermieten zum 1. Decbr. oder später Reudnitzer Str. Nr. 16, 1 Treppe rechts.

An einen anständigen Herrn ist eine meublierte Stube nebst Alkoven vom 1. Dec. an zu vermieten Thomaskirchhof 4, 3 Tr.

Ein hübsch meubliertes Stübchen, heizbar, ist billig und sofort zu vermieten Brühl 29, 3 Treppen, Eingang separat.

Eine große Stube nebst großer heller Schlafkammer, neu tapeziert, gut meubliert, mit separ. Eingang, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten und gleich zu beziehen kl. Fleischerg. 15, 3 Tr.

Dresdner Straße 27, links 2. Etage ist ein meubliertes Garçonlogis zu vermieten, den 15. Novbr. oder 1. Decbr. zu beziehen.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer ohne Bett an eine einzelne Dame große Windmühlensstraße 15 im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstube nebst Witzgebrauch der Stube ist für ein ordentl. Mädchen an Windmühlensstr. 15, Hof rechts 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Die Regelbahn im Gotthischen Saal ist noch für einige Abende frei.

Lübecker.

Heute Sonnabend den 3. Novbr. 2. Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 1/28 Uhr. D. V.

E. Leichsenring, Heute 8 Uhr Stunde.

Bei dem heutigen Kränzchen empfehle ich dieses Speisen nebst feinen Bieren bestens.

E. C. Krager, Colosseum.
NB. Morgen Ballmusik.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

W I V O R L X.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

O W E O M.

Morgen Sonntag

Concert- u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

Morgen Sonntag Kirmess in Detsch.

Gutbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit warmen u. kalten Speisen, f. Kaffee und Bieren aufwarten werde.
Um zahlreichen Besuch bittet M. Meyer.

Kirmess in Knauthain

morgen Sonntag den 4. und Montag den 5. Novbr., verbunden mit Ballmusik, wobei eine Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie verschiedene Getränke.

H. Renner.

1/2 Uhr fährt ein Omnibus von Hr. Freyer, Neukirchhof 14 ab.

Kirmess in Gautzsch.

Sonntag d. 4. und Montag d. 5. Novbr. Haupttage.
Dabei empfehle gute Speisen, warme und kalte feine Weine, gute Biere, delicatesen Kaffee und Kuchen. Es ladet höflichst ein Ed. Freund.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag den 4. November zur Klein-Kirmess starkbesetzte Tanzmusik vom Musikchor E. Hiller.

Plagwitz.

Morgen Sonntag den 4. November starkbesetzte Ballmusik vom Musikchor E. Hiller.

Gasthof zu Reudnitz

bei H. Weinberger (früher Hahnemann). Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Drei Döhren. Morgen Sonntag
Tanzmusik.

Barrots Restauration in Reuschnefeld.

Sonntag den 4. November

Concert u. Ballmusik.

Anfang Nachm. 4 Uhr. Das Musikchor Ernst Degen.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 4. Nov. in
Lindenu in Richter's Salon,

**Connewitz,
Groß-Schöcher im Trompeter,
Leutzsch,**

Eutritsch in der Oberschenke,

wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

Vorläufige Anzeige.

Forsthaus zum Rübthurm.

Morgen Sonntag den 4. November Nachmittags-Concert von F. Menzel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausteil.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausteil.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und Ballmusik.

* Morgen Klein-Kirmes in Connewitz. *

Dabei empfehle eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Weine, gute Biere, delicates Kaffee und diverse Kuchenorten, Strog, Nokus u. s. w.

Die Omnibusfahrten wie bekannt zu fast jeder Zeit.

C. S. verw. Diegsholdt.

Es ladet ergebenst ein

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Hasen, Gänse, Aal, Beefsteaks ic. ic., ff. Bayerisch von Kurz, feinste Rhein- und Bordeauxweine ic. ic.

Die Omnibusfahrten nach Stötteritz

werden bis jetzt nur Sonntags stattfinden und gehen Omnibusse jeden Sonntag von Nachmittag 2 Uhr an regelmässig alle Stunden vom Café français an bis an meinen Gasthof, welcher als Stationsplatz bestimmt, hin und zurück, die einfache Fahrt 2 1/2 Ngr.

Schulze.

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzügl. Kaffee, einer Auswahl Speisen und guten Bieren ergebenst ein **L. Füssel.**

Der Saal ist gut geheizt. — NB. Omnibusse stehen von Nachmittag 1/2 3 Uhr am Café français regelmässig aller halben Stunden zur Abfahrt bereit, desgl. auch retour (à Person 15 Pfennige).

Warmbier

à la Bahnhof Riesa à Lasse 1 N., ff. Boulkon mit Pasteten empfiehlt die Conditorei von C. Hennersdorf, Gewandgässchen Nr. 5.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend 7 Uhr Roastbeef am Spieß, Plauensches Bier (altes) empfiehlt als vorzüglich

W. Rössiger.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Karpfen poln. u. Gänsebraten mit Weintraut empfiehlt F. Trietschler, Poststr. 22.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira sauce und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Schälrippchen u. Schweinsknochen mit Klößen ic. Doppelbier v. Adler auf Plohn, Märzgebäu ff., à Seidel 15 Pf.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Heute Abend Hasenbraten mit Weintraut, wozu ergebenst einladet C. P. Uhlemann, Kl. Fleischergasse 16.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weintraut, Gänsebraten nebst andern Speisen freundlichst ein A. G. Sommer, Johannisgassen- und Kirchstraßen-Ecke.

Stadt Mailand. Heute Abend Schöpfenbraten mit gefüllten Zwiebeln. Die Gose ist fein.

Heute Abend Pöfelschweinsteule und Sauerbraten mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse.

Heute Abend Roastbeef am Spieß.

Sehr vorzügliches Culmbacher Bier, so wie auch ein sehr schönes leichtes Bier à Seidel 15 S empfiehlt bestens Hermann Frenzel, Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Roastbeef am Spieß gebraten, wozu ergebenst einladet M. Friedemann, Thomasgässchen.

Heute Abend ladet zu Wildschweinsbraten ergebenst ein J. S. Spreer, große Fleischergasse 7.

Goldner Ring empfiehlt einen billigen kräftigen Mittagstisch und fein ausgezeichnet echtes Bockbier Bitterbier und (altes) Lügshener von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch, Nicolaistraße Nr. 38.

Bergschlösschen zu Neuschönfeld.

Heute und morgen großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

H. Kühn.

Zöbiger.

Sonntag den 4. und Montag den 5. Novbr.

Kirmess,

wozu ergebenst einladet

W. Zenz.

Mockturtle-Suppe

empfehle ich heute Abend die Restauration von

C. W. Schneemann, Neumarkt 34.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gansenbraten mit Weinkraut etc.,
so wie vorzügliche Biere. Prager.
Morgen früh 10 Uhr Speckluchen.

Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. A. Richter, Bamberger Hof.

Heute Schlachtfest bei Ed. Franke, Burgstraße Nr. 27.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, nebst
einem Löffchen vorzüglichem alten Lagerbier ergebenst ein
M. Pilger's Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Weißenfelsener Bierstube von G. E. Täubert, Friedrichstraße Nr. 37. Heute Schlachtfest,
wozu freundlichst einlade.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh von 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe und ein Löffchen
ff. altes Lagerbier. wozu ergebenst einladet B. Müller, Windmühlengasse Nr. 1 b.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Lehmann, Webergasse Nr. 13.

Heute Schlachtfest, wobei früh zu Wellfleisch und von Mittag an zu
frischer Wurst nebst verschiedenen Salaten ergebenst
einladet C. G. Richter in Lindenau.

Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein

Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

d. D.

Lagerbier ff. à Löffchen 15 Pf. empfiehlt als vorzüglich

Schweinsknochen mit Klößen etc. empfehle ich für heute Abend. Bier ff.
Notiz. Auch habe ich noch einige Tage in der Woche ein Local frei für geschlossene Gesellschaften mit Gasbeleuchtung.
Kosten werden keine beansprucht. C. Weill, Hainstraße Nr. 31.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend
C. Schirmer, Gotthard'scher Saal.

Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing.

Heute Abend Bökelschweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Blankenberg Bayerisches bei Hof, noch altes à Seidel 1 1/2 \mathcal{R} ist ausgezeichnet.
Robert Nelthold, Hainstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut und Meerrettig bei
Louis Kunze, Gewandgäßchen Nr. 1.

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt für heute C. F. Nappika, große Windmühlenstraße Nr. 47.
NB. Von heute an täglich Bouillon, Wiener Würstchen, Grog, Punsch u. s. w.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet
Das Bier ist ganz vorzüglich. Carl Fischer, Lauch. Straße.

Restauration v. G. F. Werner, Kopplag Nr. 10. Heute von Mittag an Schweinsknochen
mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße 4.

Stephans Restauration,

vis à vis Hôtel de Saxe. Heute Vormittag von
1/2 9 Uhr an Speckluchen, sehr schwachhaftes u. gehalt-
reiches altes auswärtiges Lagerbier wie auch delicates
Weißbier à Fl. 2 \mathcal{R} empfiehlt Louis Stephan.

Speisehalle Katharinenstrasse 20 empfiehlt
heute Schlachtfest.

Grosser Kuchengarten

empfehle heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Gose und
Bier ff. A. Steinbach.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
J. A. Kämpner, Brühl Nr. 68.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ist aus-
gezeichnet. W. Schreiber, goldner Hahn.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Löffchen
Bier, wozu ergebenst einladet G. Busch, gr. Windmühlstr. 5.

Richters Restauration in Lindenau.

Heute Schlachtfest.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit einer
Auswahl kalter und warmer Speisen, gutem Kaffee und Kuchen
und einem feinen Glas Bier aufwarten werde. Karl Richter.

Restauration v. F. L. Schulze

in Lindenau

ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildbauer,
Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest bei
Witwe Bschunde, Friedrichstraße Nr. 38.

Heute Schlachtfest bei
F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Berl
nach der
angemeß
lischen E

Berl
Straße
Frankfu

Berl
zugeben

Berl
Scheeren

Ein
in der S
keinen A
thümer.
Belohnu
Univerfi

Ein
wurde v
Rückgab
Dorfan

hat sich
Rücken
abzugeb

Ber
band, v
abzugeb

Ent
zugeflog
lohnung

Zug
abgeholt

Ein
22. De
Directo
Julius
und w

werden

im S
gestatte

fam
die P

gehalt
Zweig

Bereit
Sach

Le
blätte

Nach

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen
und Klöße. Lagerbier ff.

Verloren wurde am Donnerstag früh zwischen 8 und 9 Uhr
von Reichels Garten durchs Thomagäßchen und in die Georgen-
halle ein Portemonnaie, enthaltend 1 Gulden und 2 Marken von
W. Spindler. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
Belohnung abzugeben Colonnadenstraße 17, 2 Treppen.

Verloren oder stehen gelassen wurde vorige Woche ein mode-
farbener Knicker. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße
Nr. 1 im Gewölbe.

Verloren wurde auf dem Wege von der Reudnitzer Straße nach der Halle'schen Straße ein **goldenes Armband**. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Hausmann in der katholischen Schule.

Verloren wurde durch den Brühl bis in die Frankfurter Straße ein **Bisamkragen**. Gegen einen **Thaler Belohnung** Frankfurter Straße 20, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde ein schwarz und weiß gestrichter Shawl. Abzugeben gegen Belohnung Neufirchhof 35 bei Baer.

Verloren: 2 Bücher, Faustine Haffe u. Handelshaus in d. Scheren. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstr. 7 b. Dhme.

Eine Uhrkette von Haaren wurde am Abend des 31. Oct. in der Hainstraße verloren. Dieselbe hat für den Finder durchaus keinen Werth, desto größeren aber für den ursprünglichen Eigentümer. Der Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein brauner **Sonnenschirm**, mit weißer Seide gefüttert, wurde vor circa acht Tagen irgendwo stehen gelassen. Um gef. Rückgabe gegen 10 \mathcal{R} Belohnung wird gebeten: Expedition des Dorfanzeigers, Boldmars Hof 2 Tr.

Verlaufen

hat sich eine **Rage**, auf den Namen **Rätchen** hörend, Kopf, Rücken und Schwanz cyperfarbig gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 8, 1. Etage.

Verlaufen hat sich ein junger grauer Zwerpapudel mit Halsband, welcher auf den Namen „Nero“ hört. Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Entflogen ist ein Canarienvogel. Sollte derselbe Jemand zugeflogen sein, so bittet man gegen Dank und angemessene Belohnung um gütige Rückgabe Albertstraße 13, 2. Etage links.

Zugelaufen ist ein schwarzer **Wachtelhund** und kann abgeholt werden Gewandgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Warnung.

Eine Anweisung im Betrage von Thlr 164. 21 Ngr. unterm 22. Oct. d. J. 3 Monate nach dato Ordre E. F. Leonhardt vom Directorio des Lugau-Erbacher Steinkohlenbau-Vereins auf Herrn Julius Meißner in Leipzig ausgestellt, ist verloren worden und wird vor deren Ankauf hiermit gewarnt.

Das Mädchen, welches die Zeitschrift „**Musestunden**“ zum Halten anbot, wird gebeten, Friedrichstraße Nr. 37, 2 Treppen rechts zu kommen.

Die **Stearinkerzen**, welche **Meltzer** zu 7 1/2 \mathcal{R} pr. Pack anbietet, sollen ein so intensives durchdringendes Licht geben, daß einzelne Strahlen davon sogar durch ziemlich dicke Hirnschädel zu bringen vermögen.

Müller. Schulze haste schon gehört von der Zwanzigstunden weiten Enigket?

Schulze. Ne.
Müller. Na denn niche, sieste, Kammlen, Cipressen, Kastanien, Alewe, Calvonium und noch mehr solch Zeug.

Schulze. Nu nu, was soll denn das helen?
Müller. Nu uns Wasser is och nich weniger geworden, un duch Bierusschlaf.

Schulze. Ach so! — na, siehste un ich habe immer gedacht, aus Hoppen un Malz wird Bier gemacht.

Müller. Nu eigentlich ja, unengentlich, ne, abber manchedmal schreibense an de Pfanne, Hoppen ober se hängen e Bertelpfändchen drüber un da meense das wäre o so gut, sunst kömmer je nich Reich weren.

Liebes Fränzchen! Versuche doch den früheren Ausweg auf jede Weise.
In treuer Liebe des L. d. P.

Nachträglich der **Schecke** zum Geburtstage ein Hoch vom **Elephant**.

Zum 15. Geburtstage gratuliren dem **Otto F.**, daß der ganze Schleiffstein sammt Ambos zittert.
R. E. R. U. P.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Landschaft aus dem Sabiner-Gebirge, von A. Overbeck in Düsseldorf.

Rehe im Winter, von D. Rostovsky in München.

Die kleine Mächerin, von Fr. Friedländer in Wien.

Ein Hügel am Mühlenbach, von H. L. Brinkmann in Düsseldorf.

Der zurückgebliebene Freund, von E. Pischinger in Wien.

Die ausgeübte Rache, von Demselben.

Kämpfende Edelhirsche, von E. Dkert in München.

Sämmtliche Männergesang-Vereine Leipzigs

werden freundlichst ersucht, sich morgen Sonntag den 4. November zur 1. Probe zum

Zöllner-Concert

im Saale des Schützenhauses früh punct 10 Uhr zahlreich einzufinden. Der Zutritt ist nur den activen Mitgliedern gestattet.
Dr. Langer.

Riedelscher Verein.

Heute Mittag Hauptprobe in der Thomaskirche.

Orchester und Solosänger 10 Uhr.

Sopran und Alt halb 12 Uhr, eben so alle Herren, welche ihr Erscheinen zu dieser Zeit ermöglichen können. Der gesammte Chor wird freundlichst gebeten, spätestens 5 Minuten nach 12 Uhr versammelt zu sein, da gleich nach 1 Uhr die Probe geschlossen werden muß.

Die Mitwirkungskarten sind am Eingange vorzuzeigen. Zuhörer nur gegen abzugebende Billette.

Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll

Dienstag den 6. November Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule

gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsthätigkeit; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweigvereins; 3) Neuwahl für die statutenmäßig auscheidenden 4 Vorstandsmitglieder.

Die Freunde und Mitglieder unseres Vereines, sowohl Frauen als Männer, und insbesondere auch die Mitglieder des Frauen-Vereins unserer Stiftung, sind brüderlich eingeladen, ihre durch Gaben der Liebe schon reich bekundete Theilnahme an unserer heiligen Sache auch durch ihre Gegenwart in unserer Versammlung zu bethätigen; für Nichtmitglieder sind die Gallerien geöffnet.

Leipzig, 1. November 1860.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhause.
Ausstellung: Studien von Lauterbach — Vereins-

blätter vom Sächsischen und Preussischen Kunstverein.

Der Vorstand.

Einladung.

Zu einer Besprechung über die dormaligen Bierpreise werden sämmtliche Herren Restaurateurs Leipzigs für Montag Nachmittag 2 Uhr in das Schützenhaus eingeladen durch **Ad. Schürster** und zugleich im Namen mehrerer Betheiligten.

Schweizergesellschaft.

Sonntag den 4. November Abends 7 Uhr
Versammlung bei Herrn Schatz.

Heute schenkte uns Gott einen gesunden Jungen.
Leipzig den 1. November 1860.

Oscar Nothke
nebst Frau.

Am 1. Nov. Abends starb plötzlich unser Bruder und Schwager,
Herr J. S. Wengertsen, welches hiermit anzeigen
die Hinterlassenen.

Heute früh 7/8 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unsere
geliebte Frau, Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwieger-
mutter, **Annette Sellier**, im 68. Lebensjahre. Theilnehmen-
den Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht
Leipzig, am 2. November 1860.
die trauernden Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief gestern
Abend 11 Uhr nach langen Leiden unser guter Vater, Sohn und
Bruder **Ferdinand Adolph Sabler** im 69. vollendeten
Lebensjahre.

Dies Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 2. Novbr. 1860.

Emma verw. Sabler, geb. Kraffow,
im Namen der Hinterlassenen.

Den innigsten Dank für die vielen Beweise von Liebe und
Theilnahme bei dem Tode meines theuren geliebten Mannes in
meinem und der sämmtlichen Hinterlassenen Namen.

Die tiefbetrübte Witwe
Marie Cernau.

Angemeldete Fremde.

Arnig, Maler a. München, schwarzes Kreuz.
Arnold, Kupferschmiedmstr. a. Eilenburg, und
Altmann, Hblsm. a. Heinelwalde, w. Schwan.
Bodemer, Oberleutn. a. Borna, S. de Prusse.
Böhl, Kfm. a. St. Etienne, Hotel de Russie.
Braun, Kfm. a. Silberfeld, Stadt Hamburg.
Buchmann, Hblsm. n. Fr. a. Strosberg, und
Blankenhein, Steuermann a. Cospitz, w. Schwan.
Cohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, und
Defize, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.
Danziger, Hblsm. a. Grünberg, S. de Prusse.
Dürre, Justizrath a. Magdeburg, S. de Prusse.
Eilan, Kfm. a. Dessau, und
Eberlein, Hblsm. a. Berlin, St. Hamburg.
Friedensohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Fasch, Def. a. Anauhain, grüner Baum.
Felschhof, Stud. a. München, Stadt Nürnberg.
Fischer, Kfhdtr. a. Eöllen, weißer Schwan.
Gutmann, Buchhdt. a. Dresden, Lebe's S. g.
Geisler, Frl. a. Freiburg, weißer Schwan.
Grau, und
Gruschwitz, Kf. a. Glauchau, schw. Kreuz.
Godduhn, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Gladig, Kfm. a. Halle, goldner Anker.
Grosse, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
Götschen, Rent. n. Fam. u. Diener a. London,
Hotel de Russie.
Grote, Ingen. a. Hannover, St. Hamburg.
v. Götz, Frau Regierungs-Räthin a. Zwickau,
grüner Baum
Gortler, Kfm. a. Nürnberg, und
Gillert, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.
Hofmann, Kfm. n. Fr. a. Halle, goldner Hahn.
Hufner, Kfm. a. Annaberg, und
v. Hahn, Rent. a. Jena, Stadt Rom.
Hertig, Def. a. Langenberg, St. Frankfurt.

v. Hellsdorf-Bedra, Kammerherr n. Familie u.
Dienerin a. Bedra, Hotel de Baviere.
Haffe, Kfm. a. Schandau, Restaur. der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
Hartmann, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Hotel
de Baviere.
Jahn, Viehhdt. a. Altenburg, goldne Sonne.
Jungandreas, Kfm. a. Würzen, schw. Kreuz.
Janger, Kfm. a. Elbing, Lebe's Hotel garni.
Kohlstadt, Kfm. a. Annaberg, Stadt Rom.
Knoch, Lederhändler n. Frau aus Saalfeld,
Stadt Eöln.
Karlowa, Schauspieler a. Berlin, S. de Prusse.
Kaiser, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Kahlreis, Kfm. a. Dessau, Hotel z. Kronprinz.
Liebetruib, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.
Levy, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
Langelüge, Kfm. a. Raisen, und
Leib, Kfm. n. Fr. a. Proby, Palmbaum.
Lange, Def. a. Taubertsmühle,
Langfo, Maler a. München,
Leßky, Oberförster a. Langenbernsdorf, und
Lange, Def. a. Taubertsmühle, schw. Kreuz.
Mayer, Rechnungsrath a. Berlin, S. de Prusse.
Niese, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
Nohr, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Matthias, Hblsm. a. Silberfeld, St. Hamburg.
Märzroth, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.
Möller, Oekonom a. Fort Wilm i/M., Stadt
London.
Müller, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Naumann, Buchhdt. a. Dresden, S. de Prusse.
Nüwall, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Puhlschneider, Kfm. a. Calbe a/S., Restauration
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Rothbarth, Hblsm. a. Frankfurt a/M., Stadt
Hamburg.

Rawalb, Kfm. a. Freiburg, goldner Hahn.
Rübiger, Kfm. n. Fr. a. London, S. de Prusse.
Rosenberg, groß. sächs. Consul aus Wien,
Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Reymann, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.
Schäfer, Def. a. Waltershausen, goldner Hahn.
Schwedler, Def. a. Plotha, Palmbaum.
Stork, Kfm. a. Meerane,
Stiefvater, Kfm. a. Zelle, und
Schulz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Seidmann, Def. a. Grünhölz, braunes Ros.
Schäffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Spier, Banq. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Speyer, Kfm. a. Berlin, und
v. Sach, Kfhdtr. a. Dessau, St. Frankfurt.
Staudt, Fabr. a. Wierden, weißer Schwan.
Scheer, Kfm. a. Limbach, Stadt Gotha.
Schilde, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
Swindewid, Kfm. a. London, Lebe's S. garni.
Tänzler, Musiker a. Lüneburg, schw. Kreuz.
Tänger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Ulrich, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Velten, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Voigt, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Vollert, Kfm. a. Glauchau, schwarzes Kreuz.
Wesing, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
Waltherr, Weinhdt. a. Dittelbach, S. de Prusse.
Wörlicher, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
Wartenberg, Kfm. a. Breslau, Restauration des
Thüringer Bahnhof.
v. Wedel, Reg. - Präsident n. Diener a. Meise-
burg, Hotel de Baviere.
v. Wallins, Rent. a. Hofkock, St. Frankfurt.
Weinberg, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Zawatzky, Stobef. a. Radom, und
v. Zawatzky, Stobef. a. Warschau, S. de Prusse.

Vom Landtag.

Dresden, 2. November. Heute früh 10 Uhr Sitzung der
2. Kammer unter Präsidium des Vorstanders der Einweisungs-
commission, Herrn Bürgermeister Haberkorn. Auf der Tages-
ordnung stand die Wahl der dem König vorzuschlagenden Kandidaten
für den **Präsidentenstuhl**. Gewählt wurden an erster Stelle der
frühere Präsident Haberkorn, Bürgermeister aus Zittau, mit 59
Stimmen; an zweiter Stelle Dr. Arnest, Vorsteher der Stadt-
verordneten zu Dresden, mit 36 Stimmen, gegen Appellations-
gerichtspräsident v. Eriegern zu Bauhen mit 23 Stimmen; an
dritter Stelle Advocat Kötz aus Chemnitz mit 37 Stimmen gegen
v. Eriegern mit 23 Stimmen; an vierter Stelle Dehmichen aus
Choren mit 34 Stimmen gegen v. Eriegern mit 25 Stimmen.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Novbr. Berl.-Anh. 112 1/2; Berl.-Stett. 102 3/4;
Eöln-Mindener 130; Oberschlef. A. u. C. 124 1/4; do. B. —;
Dester.-franz. 127; Thür. 103 3/4; Fr.-Witth.-Nordb. 45 1/2;
Ludw.-Berg. 130; Mainz-Ludw. 100 1/2; Desterreich. 5 3/4 Met.
—; do. National-Anl. 56 1/2; Dester. Credit-Loose von 1858
—; Dester. 5 3/4 Lotterie-Anleihe 65 3/4; Leipziger Credit-Actien
63; Dester. do. 62 1/4; Dessauer do. 103 3/4; Genfer do. 21 3/4;
Weim. Bank-Act. —; Braunschw. do. 67 1/4; Sraer do. —;
Thür. do. 51; Norddeutsche do. 79 1/2; Darmst. do. 72 1/4;

Preuß. do. —; Hannov. do. 91; Dessauische Landesbank
17 3/8; Disc.-Comm.-Anth. 80 1/4; Dester. Banknoten 74 3/8;
Poln. do. 88 1/8; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.
—; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London
3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt.
—; Petersburg 3 W. —.
Wien, 2. Nov. 5 3/4 Met. 65.70; do. 4 1/2 3/4 58.50; Nat.-
Anleihe 76.20; Loose v. 1839 —; do. 1854 89; Grundentl.-
Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 752; Desterreich. Credit-
Actien 169.60; Dester.-franz. Staatsb. 256.50; Ferd.-Nordb.
183.30; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; El.sabethb. 178.50;
Theißbahn —; Lomb. Eisenb. 145. —; Loose der Credit-Anstalt
104. —; Neueste Loose 88. —; Amsterd. —; Augsburg 113.80;
Frankfurt a. M. —; Hamburg 100.25; London 132.80; Paris
52.60; Prämien 6.36.
London, 1. Nov. Des Banktages wegen keine Börse.
Paris, 1. Nov. Des Festtages wegen keine Börse.
Breslau, 1. Novbr. Dester. Bankn. 75 1/2 B.; Oberschlef.
Act. Lit. A. u. C. 124 1/4 S.; do. Lit. B. 111 3/4 S.
Berliner Productenbörse, 2. Nov. Weizen: loco 75 bis
89 3/4 Geld. — Roggen: loco 53 3/4 S., Novbr. 52 3/4, Nov.-
Decbr. 51 matt. — Spiritus: loco 19 3/4 3/4 Geld, Novbr.
19 1/2, Novbr.-Decbr. 19 1/2 fest. — Rüßöl: loco 11 3/4 3/4
Geld, Nov.-Dec. 11 3/4, Dec.-Jan. 11 3/4, gel. 5000 Ctr. —
Gerste: loco 40—51 3/4 Geld. — Hafer: loco 28 bis 31 3/4
Geld, Novbr. 30, Novbr.-Decbr. 29.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.